

Abschiebezahlen 2019 in Baden-Württemberg

immer wieder liest man in der Zeitung oder hört in den Nachrichten:

„Gestern wurde wieder ein Flüchtlinge abgeschoben!“

Wer wird da wohin transportiert und warum??

Hier eine kurze Analyse der Daten vom Land Baden-Württemberg

(also nicht ganz Deutschland!) von 2019.

Insgesamt gab es in 2019 **2648 Abschiebungen aus Ba-Wü**

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Abschiebezahlen weiter zurückgegangen:

2018 3018

2017 3450

2016 3638

Man kann 3 Gruppen von Ländern unterscheiden, in die abgeschoben wird:

1. Abschiebungen in die eigentlichen Heimat- bzw. Herkunftsländer der Flüchtlinge, das sind die Länder, an die man sofort denkt, wenn man Abschiebung hört: Nigeria, Afghanistan, Gambia, etc.
2. Abschiebungen in andere Länder der EU (sog. „Dublin-Fälle“)
Ein Flüchtling muss in dem Land seinen Asylantrag stellen, in dem er den Boden der EU betritt. Wenn er über z.B. Italien kommt und dort registriert wurde, dann muss er zurück nach Italien und dort seinen Asylantrag stellen (nicht in Deutschland). Wenn er nicht freiwillig nach Italien geht, wird er dorthin zurückgebracht.
3. Abschiebungen in sog. sichere Herkunftsstaaten
Der Gesetzgeber definiert „sichere Herkunftsstaaten“, in denen es „per Definition keine Verfolgung geben kann“. Es gibt im Moment 8 sichere Herkunftsstaaten: 6 Länder im Westbalkan (Kosovo, etc.), Ghana, Senegal und möglicherweise bald auch Georgien.
Die 3 Maghreb-Staaten sind auch in der Diskussion (Tunesien, Marokko und Algerien), jedoch zählen (noch) nicht dazu.

Abschiebungen in die eigentlichen Heimatländer / Herkunftsländer

Insgesamt 36% (948 Personen) wurden zurück in ihr Heimatland abgeschoben.

Die 8 häufigsten Länder waren (ich lasse hier mal Georgien, Algerien, Tunesien und Marokko

außen vor). Die Leerzeilen deuten Lücken in der Abfolge an, will sagen Irak folgt nicht direkt auf Indien..

Zielland	Anzahl
Nigeria	123
Gambia	63
Pakistan	61
Türkei	51
Afghanistan	33
Russland	22
Indien	20
Irak	6
Iran	5
Somalia	2
Syrien	0
Eritrea	0
Guinea	0

Abschiebungen in andere Länder der EU (Dublin-Fälle)

Etwa 35 % (929 Personen) sind sog. „Dublin-Abschiebungen“ in andere EU Staaten.

Der Flüchtling muss dort sein Asylverfahren betreiben. Die 6 häufigsten Länder waren:

Zielland	Anzahl
Italien	295
Frankreich	133
Rumänien	80
Spanien	64
Schweiz	48
Österreich	44

Aus welchen Ländern kamen denn nun diese „Dublin-Fälle“?

Hier ein Auszug bezogen auf Länder, welche in Gerlingen häufig vorkommen:

Herkunftsland	Anzahl
Nigeria	132
Gambia	66
Irak	71
Iran	73
Guinea	54
Afghanistan	50
Somalia	35
Syrien	28
Eritrea	36
Togo	21

Abschiebungen in „sichere Herkunftsstaaten“

Abschiebungen in die 6 Westbalkan-Länder: Kosovo, Albanien, Serbien, Bosnien, Montenegro,

Mazedonien und Ghana und Senegal betragen 29% (771 Personen).

Die 4 häufigsten Länder waren

Zielland	Anzahl
Kosovo	188
Serbien	180
Nordmazedonien	173
Albanien	165

Mit freundlichem Gruß,

Holger Kaun